

Väterkarenz Neue Rechte & Pflichten

Radiokolleg Teil 1 – Teil 4
Gestaltung: Paul Lohberger
Sendedatum: 24.– 27. November 2014
Länge: jeweils ca. 13 Minuten

Inhalt

Teil 1

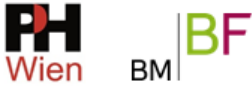
Geburt eines Kindes bringt Veränderungen im Leben von Eltern | innerhalb der vergangenen Jahrzehnte Veränderungen in der Mutter- und Vaterrolle | neue Verteilung familiärer Pflichten | seit der 68iger Generation wird das Modell der bürgerlichen Familie in Frage gestellt | Forschung im Care-Bereich | Care: Sorge für sich selbst und andere | Veränderungen durch Emanzipation und weibliche Erwerbstätigkeit | Schweden als Vorzeigeland | Väter leisten dort mehr Familienarbeit | Ziel: Gleichberechtigung in Erwerbstätigkeit und Familienarbeit | Entwicklung in Österreich seit der Einführung der Väterkarenz in den 90iger Jahren | Entwicklung vom bürgerlichen Vater zum Alltagsvater | noch immer geringe Inanspruchnahme der Väterkarenz

Teil 2

Gesetzgebung reguliert Aufgabenteilung in Familien | Frankreichs Familienpolitik fördert die Mehrkindfamilie und die Frauenerwerbstätigkeit | Frage nach Möglichkeiten der Veränderung von gesellschaftlichen Rollenbildern | österreichische Familienpolitik versucht Väterkarenz durch finanzielle Anreize attraktiv zu machen | Bildung führt zu mehr Väterkarenz | Romanfigur Roman Walter zeigt die Problemzonen der Väterkarenz | traditionelles Familienmodell ist noch stark verankert | Männercoach schildert Probleme der Männer, die aktive Vaterschaft leben wollen | mangelnde Betreuungsangebote und höherer Verdienst der Männer festigen die traditionellen Modelle | heutige Eltern sind aufgrund veränderter wirtschaftlicher Modelle gefordert neue Familienmodelle zu entwickeln | in Österreich gibt es fünf verschiedene Varianten zum Thema Kinderbetreuungsgeld und Väterkarenz |

Ö1 macht Schule.

Ein Projekt von



Teil 3

Erfahrungen des Männercoachs zum unterschiedlichen Umgang der Männer mit der Rollenverteilung zwischen Beruf und Familie | Erwerbstätigkeit sichert Geld, Anerkennung und Macht | Väterkarenz setzt familienfreundliche Unternehmen voraus | Bericht eines Managers über die Zeit seiner Karenz | entwicklungspsychologische Sicht der Vaterrolle | Frauen agieren anders gegenüber ihren Kindern als Väter | frühkindliche Pädagogik ist weiblich geprägt | Väter bieten mehr Spiel und mehr Risiko | Zeit für das Kind in den frühen Jahren schafft ein Liebesband für das ganze Leben | Betreuung des Kindes schafft gute Voraussetzung für Führungspositionen, Stressresistenz und Multitaskingfähigkeit

Teil 4

Aufteilung der Sorgearbeit in der Familie | Möglichkeit der Vereinbarkeit von Sorgearbeit und Erwerbstätigkeit | Großteil der Sorgearbeit liegt noch immer bei den Frauen | für neue Familienmodelle sind neue Karenzregelungen notwendig | vielfältige Gesellschaft erlaubt vielfältige Familienmodelle | Leitbilder etablieren neue Modelle | Promi-Papas | Kinder als Prestigeobjekte | Rollenmuster der Stars zeigen neue Wege für soziale Inszenierungen | im Vorzeigeland Schweden gehen 90% der Väter in Karenz | österreichische Eltern ordnen ihre Ansprüche als Eltern beruflichen Perspektiven unter | familienfreundliches und familienfeindliches Verhalten der Arbeitgeber: Unterschied Schweden – Österreich | flexible Arbeitskultur sollte Zeit für Kinder ermöglichen | Väterkarenz erschließt neue Perspektiven